

1 124

aua-million 1

w i e n, 9.3. (apa) mit allen attributen eines staatsbesuches wurde heute ein zwar nicht offizieller, aber dennoch keineswegs "ganz gewoehnlicher" fluggast auf dem schwächeren flugplatz empfangen.

der praesident der aua staatssekretaer a.d. grubhofer und die aua direktoren heiderich, dr. konschegg und roth hatten sich im "hofwartesaal" des flughafengebäudes eingefunden, um den einmillionsten passagier ihrer fluglinie festlich zu empfangen.

und sie hatten glueck: dieser einmillionste fluggast war ein äusserst photogenes junges maedchen, die 26jaehrige irma steffen, directrice eines zuericher modesalons.

als die aua-caravelle "wien" am fruehen nachmittag in wien landete, intonierte die musik der bundesbahnhauptwerkstaette den libertas-marsch von vancura, eine "vip-hostess" in gruener uniform trug einen grossen blumenstraus, die zweite dieser hostessen, die sonst nur besondere ehrengaeste empfangen, hatte hundert grosse luftballons mit sich, als sie mit den ehrengaesten zu der mit den oesterreichischen landesfarben geschmueckten gangway schritten.

dann oeffnete sich die tuer der "caravelle" und irma steffen, in schwarzem mantel mit nerzkravatte, trat laechelnd, einen blumenstraus im arm, ins freie. die eisenbahner intonierten die "reichsbanner-fanfane" und die junge schweizer "jubilarin" durchschnitt die bindfaeden der luftballons, die rasch in oestlicher richtung davonflogen. auf jeden, der einen solchen jubilaeumsballon mit dem aufdruck "einmillionster passagier der aua" findet,

... aua "findet.

wartet eine ueberraschung. kleine, an den ballons befestigte kaertchen sichern dem finder, der sie an die aua einsendet, einen schoenen preis. fuer den am weitesten aufgefundenen ballon winkt eine einladung zu einem eroeffnungsflug der aua. (forts.)1640+ba

144

Alf. S. man